



# FIGU OFFENER BRIEF



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>  
E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

3. Jahrgang  
Nr. 8, April 2009

## An alle Frauen und Mädchen der Welt

### Zu viele Menschenkinder ...

Liebe Frau oder liebes Mädchen,

Du bist ein Wesen der Schöpfung, wie auch immer Du Dir die Schöpfung allen Lebens vorstellen magst. Du bist ein Mensch in absoluter Gleichwertigkeit mit allen anderen Menschen, allen anderen Frauen und Mädchen, allen Männern und Jungen.

Als Mensch weiblichen Geschlechts obliegt Dir von Natur aus, ab der Zeit Deiner Geschlechtsreife, die Möglichkeit und das Recht, zusammen mit einem Partner Deiner Wahl im Rahmen des Gerechten Kinder zu zeugen. Nach der Befruchtung (Empfängnis) wächst das keimende und sich entwickelnde Leben in Deinem Leib heran. Während der neunmonatigen Schwangerschaft trägst Du den in Dir heranwachsenden neuen Menschen unter Deinem Herzen, wonach Du Dein Kind bei dessen Geburt unter grossen Schmerzen zur Welt bringst. Dieses Dir natürlich zustehende Recht beinhaltet die Aufgabe, den Fortbestand der Erdenmenschheit zu sichern, was Dich zur ehrbaren Hüterin und Bewahrerin des menschlichen Lebens macht. Das aber bedeutet nicht, dass Du im Übermass Kinder gebären sollst, um nicht eine Überbevölkerung zu schaffen, durch die alle Gesetze der Natur und des Daseins überhaupt in Aufruhr gebracht und auch jede Art von Not und Elend geschaffen wird.

Dein Partner resp. im Fall einer gleichgeschlechtlichen Beziehung Deine Partnerin, schuldet Dir als Mensch in gleichem Masse Ehrfurcht, Liebe, Respekt, Anerkennung und Achtung in völliger Gleichstellung in bezug auf alle Rechte und die Behandlungsweise usw. Wie Du dem andern Menschen Ehrfurcht, Respekt, Liebe, Treue, Verständnis und Vertrauen entgegenzubringen hast, so steht auch Dir das Recht zu, gleichermaßen alles auch vom andern zu erhalten, denn nur dadurch kann eine Partnerschaft und Beziehung gegenseitig in Liebe und Harmonie getragen werden und wirklich funktionieren.

Ein Kind in Liebe zu zeugen, im Mutterleib heranwachsen zu lassen, zu gebären, zu pflegen, zu erziehen und heranwachsen zu lassen und es über viele Jahre hinweg auf seinem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten, muss eine der umfassendsten menschlichen Freuden sein und als solche wahrgenommen werden. Zugleich entspricht das Ganze umfänglich auch einer grundlegend wichtigen Aufgabe und Verantwortung, die als Pflicht den Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten obliegt. Ob Du überhaupt Nachkommen zeugen und gegebenenfalls diese als Mutter auf die Welt bringen willst, um diese in einer Lebenspartnerschaft mit einem anderen Menschen oder alleinerziehend und alleinverantwortlich – aus welchen Gründen auch immer – grosszuziehen, das musst Du in letzter Konsequenz allein entscheiden, jedoch immer gemäss dem Rahmen des Gerechten und damit auch in einer verantwortbaren Zahl, die dem angemessen ist, dass keine Überbevölkerung gegeben sein kann. Ein Akt, woraus eine nachfolgende

Schwangerschaft und letztlich die Geburt eines Kindes hervorgeht, betrifft in erster Linie nur Dich selbst als Frau, denn der Partner in bezug auf den Zeugungsakt ist nicht mehr und nicht weniger als nur der Zeugungsfaktor. Der Prozess der neuen Menschwerdung resp. des Heranwachsenlassens des neugezeugten Lebens in Deinem Leib, mit all den Folgen jeder Art und Weise sowie der Geburt, ist einzig und allein Deine Sache. Also sollst Du auch frei und unabhängig darüber bestimmen dürfen, ob Du Kinder empfangen, austragen, gebären und auf die Welt bringen willst oder nicht. Doch wenn Du Dich dafür entscheidest, dann musst Du Dir Deiner vollen Verantwortung in jeder Weise bewusst sein, und zwar auch in bezug darauf, dass Du nur Kinder gebären sollst, wenn Du sie des Rechens zu erziehen, behüten und zu ernähren vermagst, ihnen ein Heim und alles Notwendige bieten kannst sowie die Zahl der Nachkommen im Rahmen des Welterträglichen hältst.

Du bist als Frau oder Mädchen ein Mensch und damit auch ein vollwertiges weibliches Wesen, dem Ehrwürdigkeit gebührt, wenn Du in Anstand und Ehre lebst und darum bemüht bist, gemäss der Ehre und Würde sowie der Tugenden des wahren Menschseins zu leben. Und das ist völlig unabhängig davon, ob Du einmal Nachkommen haben wirst oder nicht, ob Du gerade werdende oder ob Du bereits Mutter bist. Der Mann ist aufgrund seines Geschlechts Dir ebensowenig übergeordnet wie auch sonst nicht irgendein Mensch. Auch ein imaginärer Gott oder eine sonstig ‹höhere Macht› hat Dein Leben, Denken, Fühlen, Wirken und Entscheiden nicht zu bestimmen, denn als bestimmende Kraft bist einzig und allein Du Dir selbst eingeordnet. Es kann Dir weder ein Mann oder sonst ein Mensch, noch ein angeblicher Gott übergeordnet sein, denn niemand hat das Recht, über Dich und Deine persönlichen und intimen Dinge sowie über Dein Leben zu bestimmen. Das steht Dir jedoch nur zu, wenn Du Dein Recht, Deine intimen und persönlichen Dinge und Dein Leben des Rechens gemäss den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten wahrnimmst und führst und also in keiner Art und Weise dagegen verstösst. Du als Frau oder Mädchen hast zu bedenken, dass es aufgrund der allumfassenden und kraftvollen schöpferungsgegebenen Gesetze und Gebote das ureigene Recht jedes einzelnen weiblichen und männlichen Menschen ist, in vollem Umfang die Verantwortung in bezug auf alle Dinge selbst auszuüben. So können auch keine Religion, kein Gesetz, keine Verordnung, kein Dogma, keine Tradition, kein Titel, kein Ehestand, kein Verlöbnis, keine Ideologie, keine Philosophie oder etwas Vergleichbares die durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote dem Menschen beiderlei Geschlechts gegebenen Rechte in irgendeiner Art und Weise einschränken. Also darf Dich, Frau oder Mädchen, auch kein Mann oder anderer Mensch und keine ‹höhere Macht› oder eine in jedem Fall nur wesenlos existierende imaginäre Gottheit als Eigentum, Arbeitsklavin, Sexobjekt oder gar als Gebärmaschine betrachten. Weder ein Mann noch eine andere Frau, weder ein Mädchen noch ein angeblicher Gott, Heiliger, Guru, weder ein Vormund, Freund, Gläubiger oder Beschützer usw. darf sich erdreisten, Deinen freien Willen zu unterdrücken. Kein Mann, keine Frau und auch sonst niemand darf wider Deinen Willen an Deinem Geschlecht irgendeine Handlung vollziehen. Also darf Dich aber auch niemand in irgendwelcher Art missbrauchen, misshandeln, ausbeuten oder Dich vergewaltigen, wie auch nicht sonstwie auf irgendeine Art und Weise am Körper, am Bewusstsein, an Deinen Gedanken und Gefühlen oder an Deiner Psyche harmen und verletzen.

Alle Ausartungen in den Gedanken, Gefühlen und im Handeln der Menschen verstossen gegen die Menschenwürde und sind mit den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten nicht vereinbar, die seit Anbeginn der Zeit ihre Gültigkeit haben und sie auch unveränderbar in alle Allgroszeit behalten. Und all die Ausartungen, die Dir als Frau oder Mädchen verachtend in Form von Dogmen, Dekreten, Enzykliken, Vorschriften, Drohungen, Zwangsmassnahmen, Schikanen und Behauptungen usw. durch Religionen, Sekten, falsche Ideologien, Philosophien sowie des Brauchtums und falscher Ehre aufgebunden werden, entwürdigten Deine wahre Menschlichkeit sowie die Ehrfurcht und Ehrwürdigkeit, die Dir entgegengebracht werden müsste. Alle diese Ausartungen haben keinerlei Berechtigung und keine wahrheitliche Grundlage, sondern sie sind nur Dich als Mensch degradierende üble Machenschaften, durch die Du einen geringeren Wert gegenüber dem Mann darstellen sollst. Wahrheitlich ist die Schuld von all dem, was von jenem Teil der Dich niederdrückenden und als minder behandelnden Männerwelt auf Dich einstürzt, aufgebaut auf

falschen religiösen, sektiererischen, ideologischen und philosophischen Irrlehren. Falsche und wirre Lehren, die phantasiereich frei erfunden wurden durch Gründer und Verfechter religiöser und sektiererischer sowie ideologischer und falscher philosophischer sowie illusorischer Albernheiten. Wahrheitlich beruhen die grossen Weltreligionen und alle daraus hervorgegangenen Sekten ebensowenig auf Wahrheit, wie auch nicht jene falschen Ideologien und Philosophien, die einen Gott ehren und alles dessen Macht zuschreiben. Die Gründer, Vorstände, Herrscher, Päpste und Phantasten usw., die all die religiösen und sektiererischen sowie ideologischen und philosophischen Vorschriften, Regeln und Bräuche usw. erdacht und erfunden haben, durch die Du, Frau oder Mädchen, als minder gegenüber dem Mann bewertet wirst, waren ebenso reine Machtgierige und Unterdrücker sowie Ausnutzende des weiblichen Geschlechts wie jene Männer, die das auch in der heutigen Zeit noch tun.

Das ganze diskriminierende und verachtende Tun gegen Dich, Frau oder Mädchen, beruht nicht auf der wirklichen Lehre der wahrlichen Propheten und der wirklichen Wahrheitskünder, denn die wahren Propheten und die Wahrheitskünder, die deren Lehre lehrten und lehren, haben sich im Gegensatz zu den Irrlehrern der Religionen, Sekten, falschen Philosophien und Ideologien seit alters her für die Gleichheit und Gleichwertigkeit der Frauen und Mädchen ausgesprochen. Sie haben sich also für Deine natürlichen und schöpfungsgesetzmässigen Rechte eingesetzt, durch die Du als Frau oder Mädchen in jeder Beziehung im Wert gegenüber dem Mann gleichgestellt, gleichberechtigt und würdig bist.

Frau oder Mädchen, Du hast seit jeher für Deine Gleichstellung, Gleichheit, Gleichberechtigung und Würde Deines Geschlechts in der von Männern dominierten Gesellschaft gekämpft, doch ist Dir dabei nur immer geringer Erfolg beschieden gewesen. Das nicht zuletzt deswegen, weil Du in Deinem weiblichen Wesen friedlicher, vernünftiger, einführender, anpassender, sanfter und ausgewogener bist, als dies auf das männliche Geschlecht zutrifft, das in seiner Art kämpferisch, aggressiv, assimilierend, unkonform, einfühlarm und unausgewogen ist. Nichtsdestoweniger jedoch musst Du in jeder Beziehung weiter um Dein Recht kämpfen und Dich nicht von Negativem und Bösem aus der Männerwelt beeindrucken lassen. Und das musst Du tun, auf dass das weibliche Geschlecht endlich dem gegenüber gerecht wird, worauf es seit jeher ein Anrecht hat, nämlich in jeder Beziehung gleichwertig, gleichgestellt und gleichberechtigt sowie gleichwürdig zu sein wie der Mann.

Die wahrheitliche Lehre der wahren Propheten, die seit alters her die völlige Gleichheit, Gleichwertigkeit, Gleichberechtigung und Würde der Geschlechter lehrten und heute noch lehren, wurde über Jahrtausende hinweg gegen den Willen dieser wahrlichen Propheten verfälscht. Durch falsche Propheten und Wahrheitskünder, die durch selbsterschaffene Illusionen und Phantastereien usw. sich selbst irregeleitet haben und so zu übelbringenden Menschen wurden, wurde die effective Wahrheit bis zur Unkenntlichkeit verdreht und in grossen Teilen zu bösen Machwerken entstellt. Und diese dienten und dienen bis in die heutige Zeit nur dazu, die Menschen im Namen eines imaginären, wesenlosen Gottes durch angeblich Heilige, Meister, Gurus, den Papst und durch Pfaffenkäppchen usw. zu unterdrücken und auszubeuten, wobei Du als Frau oder Mädchen das am meisten ausgenutzte und betrogene Opfer bist. Seit alters her hatten die Frauen und Mädchen unter dem von Männern erschaffenen Unterdrückungswahn und durch die Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien sowie sonstigen Irrlehren zu leiden und als Blutopfer für blutlüsterne Götterheiten und Götzen zu dienen. Besonders durch die christliche Kultreligion wurde das weibliche Geschlecht unterdrückt, verteufelt, als Hexen ermordet, vergewaltigt und als Menschen zweiter Klasse behandelt sowie allein schon wegen ihres Geschlechts als sündhafte Wesen verfolgt, vergewaltigt, geschändet, gefoltert und ermordet, weil das Weib angeblich das Schuldbare in bezug auf die Erbsünde sei. Eine Erbsünde, die gemäss schwachsinniger christlicher Irrlehre durch den angeblichen Sündenfall im Garten Eden entstanden sein soll, wo Eva eine verbotene Frucht von einem Baum genommen und Adam zum Essen gegeben haben soll. Dieser angebliche Sündenfall der ebenfalls angeblich ersten Menschen besteht nach katholisch-christlicher Irrlehre im Mangel der heiligmachenden Gnade. Durch die Taufe, die seit alters her ein heidnischer Brauch ist, jedoch vom Christentum übernommen wurde, soll dieser Mangel aufgehoben werden, jedoch nicht die Folgen der Erbsünde, die der Tod und die sinnliche Begierde sein sollen. Gemäss evangelischer

Irrlehre wird die Erbsünde durch die Taufe nicht getilgt, sondern bleibt als Hang zur Sünde (Konkupiszenz) im Menschen weiterhin wirksam, sozusagen als Ursprung der aktuellen Sünden und der echten Schuld.

Frau oder Mädchen, lass Dich weder vom Gatten, von der Familie, den Freunden, von sogenannten Geistlichen, religiösen Führern, Sektengurus noch von vorherrschenden religiösen Dogmen, Regeln und Vorschriften oder von Dich in Deinem Recht einengenden gesellschaftlichen Meinungen usw. beeinflussen und niederdrücken. Nichts soll gegen Deinen freien Willen resp. Entschluss geschehen, folglich Du Dich auch nicht dazu drängen lassen musst, ein Kind oder deren mehrere zu gebären. Nachkommenschaft sollst Du nur aus eigenem Antrieb zur Welt bringen, und zwar frei von jeder Fremdeinmischung, aus ureigenem Wunsch, Entschluss und aus der bedachten Verantwortung heraus, die Du als Mutter zu tragen hast. Und andererseits muss Dein Entschluss gemäss der Verantwortung darauf ausgerichtet sein, dass Du der vernünftigen Zahl Deiner Nachkommen bedenkst, die maximal deren drei (3) sein soll, auf dass Du nicht die Überbevölkerung förderst. Und wenn Du eine Entscheidung für Nachkommenschaft fällst, dann solltest Du dies aufgrund Deines Alters, der Lebenserfahrung, des Einkommens und gemäss der erzieherischen Fähigkeiten tun. Sehr wichtig sind auch die erarbeiteten Tugenden, ein guter Charakter und eine ausgeglichene Persönlichkeit, die als Werte gereift und der Aufgabe der Kinderbetreuung und Kindererziehung gewachsen sein müssen. Ein Kind zu zeugen ist schnell getan, doch es zu gebären, zu betreuen, zu ernähren und zu erziehen ist eine andere Sache, bei der die Lust und Freude des Zeugungsaktes keine Rolle mehr spielen, sondern bei der die vollumfängliche Verantwortung in jeder Beziehung in bezug auf das Kind gefordert wird. Dieses muss für seinen Lebensweg in allen körperlichen, psychischen und humanen Belangen unterwiesen, gut versorgt und auch bezüglich eines guten Charakters, einer ausgeglichenen Persönlichkeit, der Tugenden und der wahren Liebe belehrt und herangebildet werden. Und all diese hohen Werte muss es ins Erwachsenenalter hineintragen und durch die Selbsterziehung auch selbst erweitern, auf dass das Ganze dazu reicht, dass das Kind schon früh lernt, selbständig zu sein und im Erwachsensein auf eigenen Füßen stehen kann. Nur in dieser Weise wird dem Kind und dem sich daraus entwickelnden Erwachsenen ermöglicht, sich auf seinem Lebensweg umfänglich in Anstand und Würde, in Rechtschaffenheit, im Gerechtsein, in Frieden, Liebe, Freiheit, Harmonie und in jeder sonstigen Hinsicht selbst zurechtzufinden.

Du, Frau oder Mädchen, hast, wie schon gesagt, selbst und in völlig eigener Verantwortung darüber zu entscheiden, ob Du Nachkommenschaft bekommen willst oder nicht. Dabei musst Du jedoch aufrichtig und respektvoll alle Dinge von Bedeutung und Wichtigkeit in Deine Überlegungen miteinbeziehen. Dazu gehören nicht nur die Faktoren der Erziehung, der Betreuung, des Wohlergehens und Belehrens des Kindes, sondern auch alle Umstände, die mit dem Geborenwerden von Nachkommenschaft gegeben sind und weiterhin auch daraus entstehen. Dazu gehört auch die Natur des Planeten Erde sowie dessen Fauna und Flora, die davon abhängig sind, dass der Mensch des Rechten tut und diese nicht zerstört, sondern hegt und pflegt. Dieses Hegen und Pflegen ist aber schon seit langer Zeit gefährdet und hat sich gewandelt zur Zerstörung der Tier-, Getier- und Pflanzenwelt sowie des Klimas, und zwar durch die Schuld des Menschen der Erde. Diese Schuld fundiert dabei in der Überbevölkerung, durch deren Auswirkungen Zerstörungen in der Natur und am Klima hervorgerufen wurden, die aus Vergiftungen der Gewässer, des fruchtbaren Bodens, der Luft, der Pflanzen aller Art und damit auch der Lebensmittel resultieren. Viele fruchtbare Flächen werden gewissenlos zubetoniert, um Wohngelegenheiten, Fabriken und Strassen usw. für die kriminell wachsende Überbevölkerung zu schaffen. Meeresstrände, Fluss- und Seeufer werden verbaut und den Wassern ihre Ausweichmöglichkeiten genommen, während für die wachsende Menschheit immer mehr Sportgebiete geschaffen werden, wobei bedenkenlos in der Natur der Flora und Fauna die Lebensmöglichkeiten zerstört werden. Gleichermassen geschieht es mit der Verstädterung des Wald- und Wiesensandes, der Felder, Auengegenden, wodurch den Tieren und allem Getier der Lebensraum genommen wird, weshalb sie sich immer mehr in den Dörfern und Städten assimilieren, und zwar auch deswegen, weil sie dort von den Menschen weggeworfene Nahrung finden. Bereits ist zur Jetztzeit des Jahres 2009 in sehr bedrohlicher Weise die gesamte Umwelt und damit also auch die Natur, die ganze Erdenmenschheit und das Dasein aller Lebensformen überhaupt bedroht.

Wahrheit ist, dass unsere Mutter Erde, unser schöner blauer Planet aufgrund seiner Grösse und aller fruchtbaren Landmassen sowie der Urwälder, Gewässer, Gebirge, der Steppen, Tundren, Eisgebiete, Wälder und Wüstengebiete von Natur aus für nur rund 529 Millionen Menschen geschaffen ist, jedoch in annehmbarer Weise auch eine Zahl von 1,5 Milliarden tragen und ernähren könnte. Diese Anzahl Menschheit könnte der Planet Erde im Überfluss ernähren, wobei sie auch sorgenlos auf ihm leben könnte, wenn sie richtig wirtschaften, sich an die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote halten und sich demgemäss auch der wirklichen Liebe, dem Frieden, der Freiheit und der Harmonie zuwenden würde. Zum Ende des Jahres 2008 betrug die Anzahl der auf der Erde lebenden Menschen aber schon 7,7 Milliarden, wobei jeder einzelne für sich ausreichend Nahrung sowie alle möglichen nötigen oder unnötigen Güter, ein Dach über dem Kopf, ein geregeltes Auskommen und eine gesunde Umwelt zum Leben beansprucht. Die Wahrheit dazu ist jedoch die, dass auf der Erde sehr viele Menschen darben und infolge Krankheiten, Seuchen, Hunger und sonstiger Not im Elend dahinsiechen.

Weltweit steigert sich gegenwärtig die Bevölkerungszahl um rund 100 Millionen pro Jahr, und dadurch wird den Menschen der Erde ein gesundes und materiell weitgehend sorgenfreies Leben zunehmend erschwert. Vielen Millionen Menschen wird ein gutes und gesundes sowie sorgenloses Leben jedoch schon seit vielen Jahrzehnten völlig verunmöglicht, denn die Folgeprobleme der stetig wachsenden Überbevölkerung zeigen sich schon seit dem 19. Jahrhundert immer drastischer. Besonders Hungersnöte, steigende Energiepreise, Seuchen, Terrorismus durch Staatsmächte und Terrororganisationen sind in der heutigen Zeit die massgebenden Faktoren, unter denen viele Menschen leiden. Die Vernichtung von landwirtschaftlichen Anbauflächen, die Überfischung der Meere und Binnengewässer sind weitere Faktoren des Übels, wie Atom- und Chemieunfälle, Naturkatastrophen wie Erdbeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis, Tornados und Unwetter aller Art usw. Weitere Übel, die durch die Überbevölkerung entstehen, sind die immer seltener werdenden guten zwischenmenschlichen Beziehungen, die Gleichgültigkeit des einzelnen und der Gesellschaft in bezug auf den Menschen allgemein. Auch der Frauen-, Mädchen- und Kinder- sowie der eigentliche Sklavenhandel sind als böse Faktoren der Überbevölkerung zu nennen, wobei allein in bezug auf den Sklavenhandel weltweit 42 Millionen Menschen zu nennen sind, die als Arbeits- und Sexsklaven gehalten oder verschachert werden. Auch die immer mehr überhandnehmende Verachtung gegenüber den alten Menschen und deren Ausgrenzung aus dem Leben der Familien und der Gesellschaft wächst durch die Überbevölkerung, und die Kranken werden nur noch um des Geldes willen lasch gepflegt – oder in den Tod geschickt. Allüberall herrschen Lieblosigkeit, Bindungslosigkeit und Beziehungsunfähigkeit der Menschen, während Kriege Zerstörungen und viele Tote bringen und immer mehr Völkerwanderungen stattfinden. Durch den durch die Machenschaften der Überbevölkerung hervorgerufenen Klimawandel, wobei auch die Regenwaldabholungen eine äusserst gravierende Rolle spielen, erfolgt ein Abtauen der Eismassen an den Polen der Erde und der Gletscher. Die grosse Masse Menschheit hat auch das Artensterben in Flora und Fauna, die Bodenerosion und Landverwüstung, die ungeheuren Wetterstürze und vieles mehr an Übeln hervorgerufen. Dabei ist das aber nicht die Vollendung des Ganzen, denn durch die unaufhaltsam steigende Überbevölkerung steigern sich alle katastrophalen Übel weiterhin. Die vorhandenen natürlichen Ressourcen aller Art unseres Planeten sind für die Bedürfnisse der vielen Menschen bald nicht mehr ausreichend genug und teilweise jetzt schon knapp, und nebst dem drängt der Mensch mit katastrophalen Folgen die Natur immer mehr zurück und bringt sie durch sein unkontrolliertes Wachstum der Menschheit immer mehr aus dem Gleichgewicht. Dadurch treibt er letztendlich sich selbst in böse Not und ins brüllende Elend, woraus letztlich milliardenfacher Tod resultiert, insofern der Mensch dieser Entwicklung der stetig wachsenden Überbevölkerung nicht endlich Einhalt gebietet. Und da, Frau oder Mädchen, sind Dein Verstand sowie die Vernunft und die Verantwortung gefragt, durch die Du entscheiden und verantworten musst, ob Du überhaupt Nachkommenschaft auf die Welt bringen willst, und wenn ja, dass dies in vernünftigem Rahmen geschieht, der Deinen und der Weltbevölkerung Verhältnissen angepasst ist. Also ist es an Dir, Frau oder Mädchen, vernunftmässig etwas zu tun, um der Überbevölkerung entgegenzuwirken, und zwar indem Du Dich nur für Nachkommenschaft entscheidest, wenn Du alle notwendigen Erfordernisse

erfüllst, deren Kinder bedürfen. Also muss aber auch der Überbevölkerung und aller daraus resultierenden Übel bedacht werden, die gegenwärtig gegeben sind und die auch in die Zukunft hineingetragen werden, die dann die Nachkommen ausbaden müssen. Also darfst Du, Frau oder Mädchen, nicht nur für Deinen Kinderwunsch und nicht nur für die Gegenwart denken, sondern auch für die Zukunft, in die Deine Nachkommenschaft auf Gedeih und Verderb hineinleben wird. Niemals darf der Gedanke «nach mir die Sintflut» sein, denn Du, Frau oder Mädchen, trägst nicht nur für die Schwangerschaft, die Geburt, Betreuung und Erziehung in der Gegenwart die Verantwortung für das Wohlergehen Deiner Nachkommenschaft. Wahrheitlich trägst Du die Verantwortung auch für alles, was sich zukünftig für sie ergibt, wenn Du sie in eine Welt hineingebierst, die durch eine überbordende Überbevölkerung Tod und Zerstörung über den Planeten und unter die Menschen bringt. Du, Frau oder Mädchen, musst selbst die Initiative zu einer massgebenden Geburtenregelung ergreifen und erkennen, dass eine solche notwendig ist und in die Du Dich in richtigem Masse Deines Verstandes und Deiner Vernunft sowie Deiner Verantwortungsnehmung freiwillig einfügst. Und tust Du das in Freiwilligkeit, gemäss der Wahrnehmung Deiner Verantwortung und Vernunft, dann fühlst Du Dich nicht gedrängt und nicht benachteiligt, sondern stark und würdig, um das Richtige zu tun, damit die Welt wieder in Ordnung kommen und von einer gesunden Zahl Menschen bewohnt werden kann, die für den Planeten Erde auf 529 Millionen und im Höchstfall auf 1,5 Milliarden zu berechnen ist.

So lange, wie die Regierungen der einzelnen Staaten nicht die notwendigen Gesetze erlassen, um einen rigorosen Geburtenstopp nach bestimmten Richtlinien anzuordnen und durchzusetzen, musst Du, Frau oder Mädchen, für eine Regulierung der Anzahl Nachkommen besorgt sein. Natürlich trägt jeder einzelne Mensch, ob Frau, Mädchen, Jüngling oder Mann ebenfalls die Mitverantwortung am Ganzen der Nachkommenschaftszeugung. Alle Menschen müssen erkennen und wahrnehmen, was die Uhr in bezug auf die Überbevölkerung geschlagen hat, um die weitere Zerstörung und Vernichtung der lebensnotwendigen natürlichen Lebensgrundlagen zu verhindern. Besonders Du als Frau oder Mädchen hast durch das Dir zustehende Selbstbestimmungsrecht hinsichtlich Deines Körpers und Deiner Sexualität eine direkte Einflussmöglichkeit auf die Anzahl Deiner Nachkommen. Insbesondere kannst Du durch Mittel der Empfängnisverhütung eine grundlegende Kontrolle auf eine gewünschte oder nichtgewünschte Schwangerschaft ausüben. Und dies kannst und darfst Du tun ohne jeden Zwang, ohne drohende Verfolgung, Ächtung, Missachtung oder drohendes Ausgestossenwerden Deiner Person. Wenn du Dich dafür entscheidest, kinderlos zu bleiben, dann wirst Du deswegen nicht beschimpft, sondern eher noch geachtet, weil Du damit nicht die Überbevölkerung weiter vorantreibst. Unter bestimmten Umständen kann auch eine notwendig werdende Abtreibung gerechtfertigt sein, wenn Dir das Austragen eines Kindes aus Gründen der Krankheit, der Schädigung Deiner Leibesfrucht, einer Schwangerschaft nach Vergewaltigung oder aus Gründen einer psychischen Überforderung usw. nicht zugemutet werden kann.

Frau oder Mädchen, denke unvoreingenommen und verantwortungsbewusst über die Möglichkeit nach, ob Du in völliger Freiwilligkeit die Zahl Deiner Nachkommen auf ein zu rechtfertigendes Mass einschränken willst. Bedenke, ob Du in bezug auf Deine Verhältnisse und Möglichkeiten und hinsichtlich des Wohlergehens einer möglichen Nachkommenschaft sowie gegenüber dem Planeten und der Natur, von der alle Menschen abhängig sind, die Verantwortung zu tragen vermagst.

Naturgemäss sollte die Zahl der Nachkommen pro Frau bei höchstens drei Kindern liegen, um dadurch das natürliche Gleichgewicht zwischen den Sterbe- und Geburtenraten zu erhalten. Dadurch würde auch eine Überbevölkerung mit all ihren zerstörerischen Folgen vermieden. Die für die Erde tragbare Anzahl von 529 Millionen Menschen ist ebenso schon längstens überschritten wie auch die für den Planeten und dessen Natur noch verkraftbare Bevölkerungszahl von ca. 1,5 Milliarden Menschen. Doch so lange, wie die Verantwortlichen in den Regierungen und Behörden ihrer Verantwortung nicht gerecht werden und nicht einen notwendig gewordenen weltweiten Geburtenstopp nach bestimmten Richtlinien anordnen und rigoros umsetzen, so lange solltest Du, Frau oder Mädchen, selbst die Initiative dafür ergreifen. Du solltest aus eigenem Antrieb, aus eigenem Verstand, aus eigener Vernunft und Verantwortung zu einer natürlichen Reduzierung der Überbevölkerung beitragen, indem Du Dich einer massgebenden Geburtenkontrolle einordnest, der

Empfängnisverhütung zusagst und nur willig für Nachkommen bist, wenn sich diese im Rahmen einer streng kontrollierten Bevölkerungszahl bewegen.

Frau oder Mädchen, rede mit Deinem Lebenspartner, mit Deiner Familie, mit Jünglingen und Männern sowie mit anderen Frauen und Mädchen über die notwendige Geburtenregelung sowie über die genannten Tatsachen in bezug auf all die Übel, Zerstörungen und Katastrophen, die durch die Überbevölkerung hervorgerufen wurden und weiterhin heraufbeschworen werden. Rede auch über Deine unverbrüchlichen Rechte auf vollumfänglich freie Selbstbestimmung in bezug auf alle Belange Deines Lebens, worin auch das Thema der Nachkommenschaft eingeschlossen ist. Führe bei Dir selbst die notwendigen Veränderungen in Deinen diesbezüglichen Gedanken, Gefühlen und Handlungen herbei, wobei es notwendig ist, dass Du erstlich still in Deinem eigenen Bewusstsein Ordnung schaffst. Erst dann sollst Du deine Gedanken, Ansichten und Standpunkte friedlich und gewaltlos gegenüber den Mitmenschen kundtun. Bedenke, dass Du nur mit friedlichen, logischen und gewaltlosen Mitteln des Verstandes und der Vernunft nutzvoll kommunizieren und Deinen Standpunkt klarmachen kannst. Tatsächlich gibt es beim Thema Überbevölkerung nur eine einzige menschenwürdige Alternative, und diese ist die Geburtenregelung, die mit einer vernünftigen, wertvollen und greifenden Familienplanung sowie mit einer weltumfassenden Aufklärungsarbeit verbunden sein muss. Also ist jede Art physischer oder psychischer Gewalt zur Durchsetzung in bezug auf eine Geburtenregelung ebenso zu vermeiden wie auch die Durchsetzung Deiner Rechte als Frau oder Mädchen. Gefragt sind beim Ganzen allein Deine Vernunft und Deine Verantwortung, und wenn Du diesen ihr Recht gibst, dann bedarf es keiner Gewalt, sondern nur Deiner Freiwilligkeit. Gegenteilig, Frau oder Mädchen, wäre alles unlogischer Zwang, der Dir selbst ebensowenig würdig wäre, wie auch nicht den Mitmenschen und den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten. So wende Du Dich, Frau oder Mädchen, stets umsichtig, behutsam und nach reiflicher Überlegung sowie gefahrlos für Dich selbst an Deinen Partner, an die Familie und an die Mitmenschen, um ihnen Deine Dir durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze zustehenden Rechte zu erklären und diese sowie deren Verständnis dafür einzufordern.

Frau oder Mädchen, bedenke der Wahrheit, dass Dir wie jedem anderen Menschen eine schöpferische Kraft eigen ist. Jeder Mensch wird von einem winzigen Teilstück Schöpfungsgeist belebt, aus dem sich auch sein innerstes Wesen formt. Das Teilstück Schöpfungsgeist im Menschen ist seine Geistform resp. sein Geist, der aus reingeistiger Schöpfungsenergie geschaffen und allzeitlich unsterblich ist. Die Schöpfung selbst ist die urgewaltige, reingeistige, geschlechts- und formlose Energie und Kraft des Ursprungs allen Lebens und aller Existenz. Die Schöpfung ist die Erschafferin aller geistigen und materiellen Existenz, so also auch der schöpferisch-menschlichen und aller sonstigen Geistformen aller Lebewesen. Lange vor der Entstehung des materiellen Universums mit seinen unzähligen Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Monden, Kometen, Meteoren, Nebeln und Gasen usw. hat die Schöpfung die Idee in bezug auf den Menschen (OMEDAM) kreiert, und zwar als eigenverantwortliches Wesen, das aus eigener Kraft und mit eigenem Willen sein Bewusstsein evolutionieren soll. Die den Menschen belebende schöpferische Geistform ist als reingeistige, schöpferische Energie reinkarnations- resp. wiedergeburtstüchtig und gebiert von Leben zu Leben in immer neugezeugten Menschenkörpern, und zwar mit einer völlig neuen Persönlichkeit, die nach dem Sterben und der Auflösung der alten Persönlichkeit durch den Gesamtbewusstseinblock neu erschaffen wird, weil die Persönlichkeit nicht wiedergeburtstüchtig ist. Die schöpferisch-menschliche Geistform existiert also nicht nur einmal als belebende Energie und Kraft in einem Menschen im sogenannten Diesseits, sondern sie reinkarniert nach einer gewissen Zeit aus ihrem sogenannten Jenseitsbereich immer wieder in den grobstofflichen Körper eines Menschen hinein, und damit in die Welt des Materiellen. Im neuen Menschenkörper lernt das völlig neue, unbelastete Bewusstsein mit seiner Persönlichkeit Neues, um dadurch Wissen, Weisheit und Liebe und neue Fähigkeiten zu erlernen. Die erarbeiteten wahren bewusstmässigen und geistigen Werte sind dabei unvergänglich wie die Geistform selbst, die alle gesammelten Werte aller ihrer Persönlichkeiten ihrer Linie in sich vereint und kumuliert, bis sie eines fernen Tages nach sehr vielen Wiedergeburten in immer neuen Menschenkörpern mit neuen Persönlichkeiten in die Schöpfung selbst eingeht, um mit ihr zu verschmelzen und eins zu werden.

Der wahre Lebenssinn des Menschen ist also die Evolution des Bewusstseins und damit verbunden auch die Evolution der Geistform des Menschen. Um diese Aufgabe als OMEDAM resp. Mensch (Omedam bedeutet «Erfüller der schöpferischen Gesetze und Gebote») erfüllen zu können, bedarf er für die Zeit seines aktuellen Lebens eines umfänglich intakten Lebensraumes, also eines bewohnbaren Planeten, wie das die Erde ist. Darauf muss er atmen, sich ernähren, entwickeln, evolutionieren sowie in und mit der Gemeinschaft der Mitmenschen lernen können, um in Liebe zu erwachsen und laufend wissender und weiser zu werden. Der homo sapiens sapiens resp. der moderne Erdenmensch ist im Begriff, umfänglich seinen Lebensraum zu zerstören und sich selbst sowie die Natur, die Fauna und Flora und den ganzen Planeten langsam aber sicher in immer grössere und schlimmere Katastrophen hineinzumanövrieren. Er beraubt sich langsam gar all seiner Evolutionsmöglichkeiten, die er sich als schöpfungsnaturerschaffenes Wesen durch einen durch die Schöpfungsgesetze vorgegebenen Drang erhalten soll, um seinen Sinn des Lebens zu erfüllen. Das grundlegende Problem ist dabei, dass der Mensch fernab aller schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote lebt, und zwar in Unkenntnis, dass diese überhaupt existieren. Diese Unkenntnis beruht wiederum darauf, dass diese durch Irrlehren falscher Propheten und falscher Lehrer, die wesenlose Gottheiten und Götzen erfanden, heraufbeschworen wurde. Die falschen Lehrer und Scheinpropheten nutzten dabei alle ihnen möglichen Mittel, um die Menschen durch Lügen, Illusionen, Betrügereien und Scharlatanerie in die Irre und immer weiter weg von der Wahrheit zu führen, die durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote gegeben ist. Daraus sind für den Menschen unzählbare Übel aller Art entstanden, wie letztlich auch die die Welt belastende Überbevölkerung, ganz gemäss der christlichen Unsinnslehre: Gehet hin und vermehret euch. So ist heute die grassierende Überbevölkerung die Wurzel aller Übel in bezug auf alle Ausartungen der Menschen, wie aber auch hinsichtlich aller Katastrophen und Zerstörungen, die weltweit in Erscheinung treten. Und das Ganze der Ausartungen der Menschen sowie der Katastrophen und Zerstörungen weitet sich durch die grenzenlos steigende Überbevölkerung stetig mehr aus, so nicht nur in bezug auf die Menschheit, sondern auch im gesamten auf die Natur, das Klima, die Atmosphäre, die Ozonschicht usw., die Wasser, das Erdreich und die gesamte Fauna und Flora. Das ganze Gebaren der grassierenden Überbevölkerung hat unter der Menschheit und auf dem gesamten Planeten zu zahllosen und ungeheuren Missständen geführt, die heute die Erde und alles Leben darauf in ihrer Existenz gefährden.

Zur Jetztzeit des begonnenen 21. Jahrhunderts resp. des 3. Jahrtausends ist der Mensch der Erde noch nicht in der Lage, den Planeten zu verlassen, um in den Weiten des Universums fremde bewohnbare Welten anzusteuern und zu besiedeln. Noch nicht einmal kann neuer Lebensraum auf anderen Planeten gesucht werden, weil noch keine zum Leben geeignete gefunden worden sind. Und werden dereinst fremde bewohnbare Planeten irgendwo in einem Sonnensystem fern im Weltenraum gefunden, dann muss auch noch erst die Technik gefunden und erschaffen werden, um eine Reise durch den Weltenraum zu den fremden Welten zu bewältigen. Und dass dabei, wenn solche Projekte einmal Wirklichkeit werden, grosse Menschenmassen in kurzer Zeit den Weltenraum durcheilen und neue Planeten besiedeln können, das ist mit Sicherheit nicht gegeben. Erstlich nämlich, wenn die Weltraumfahrt wirklich einmal beginnt und nicht nur kleine Hopser zum Mond alltäglich oder Flüge zum Mars möglich werden, dann ist das erst einmal nur einigen wenigen Menschen vorbehalten. Also bleibt dem Menschen der Erde zur Behebung aller immer mehr um sich greifenden Übel jeder Art nur eine effektive Lösung, und die beruht in der rigorosen Reduzierung der Überbevölkerung. Dazu aber besteht nur eine einzige annehmbare und der Würde des Menschen entsprechende Möglichkeit, die in einer weltweiten, kontrollierten und rigorosen Geburtenkontrolle gegeben sein kann, die derart sein muss, dass ein geregelter Geburtenstopp griffig wird, demgemäss weniger Geburten als natürliche Todesfälle zutage treten. Eine Bekämpfung der steigenden Geburtenzahlen ist also von Notwendigkeit und notfalls durch die Regierungen zu regeln, wenn Du, Frau oder Mädchen, nicht selbst Deine Vernunft und Verantwortung förderst und der Pflicht gerecht wirst. Du als Gebärendes trägst die Verantwortung, und Du bist infolge der Möglichkeit des Gebärenkönnens von Nachkommenschaft in vernünftigem Rahmen verpflichtet, die Menschheit der Erde zu erhalten, nicht jedoch durch wildes und unkontrol-



liertes vielzähliges Gebären von Kindern der weiter steigenden Überbevölkerung Vorschub zu leisten, durch die Tod und Zerstörung, Not, Elend, Katastrophen, Ausartungen und alles Böse immer mehr heraufbeschworen werden. Die Überbevölkerung ist schon seit vielen Jahrzehnten die Hauptursache aller Katastrophen, Kriege und Hungersnöte, der Klimaveränderung, Energieknappheit, Arbeitslosigkeit, menschlicher Degeneration, Gefühllosigkeit und menschlichen Beziehungslosigkeit usw. usf. Und dagegen gibt es nur ein einziges Mittel, um über lange Zeit hinweg durch viel Mühe, Vernunft und Verantwortung langsam alles wieder ins Lot zu bringen, nämlich durch die Bekämpfung der weltweiten Überbevölkerung durch eine rigorose Geburtenkontrolle. Und um eine solche ins Leben zu rufen, musst in erster Linie Du, Frau oder Mädchen, den notwendigen Schritt dazu tun, wobei es jedoch unausweichlich sein wird, dass auch durch die Regierungen die notwendigen Schritte unternommen werden müssen. Auch Aufklärung tut rundum Not, wie aber auch, dass dort, wo es am nötigen Geld mangelt, ohne Entgelt Verhütungsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Du, Frau oder Mädchen, kannst als Trägerin, Gebärerin und Hüterin des menschlichen Lebens direkt darauf einwirken, der grossen Verantwortung der Eindämmung der Überbevölkerung gerecht zu werden. Wenn Du all die Tatsachen der genannten Wahrheit vorurteilsfrei bedenkst und sie als richtig erkennst, dann musst Du an Dein Verantwortungsbewusstsein appellieren und daraus den Willen dafür entwickeln, das Notwendige in die Tat umzusetzen. Der ganze Prozess muss aber aus Deinem freien Willen und aufgrund eigener Einsicht resultieren. Frau oder Mädchen, Deine Kinder sowie Deine Kindeskinde und wiederum deren Nachkommen können nur dann auf einer Welt leben, wenn diese rundum intakt ist. Jeder Mensch muss in einer gesunden Natur aufwachsen und leben können, was jedoch nur möglich ist, wenn die Zahl der Erdenmenschen wieder auf ein gesundes Mass reduziert wird. Die Erdenmenschheit muss in jeder Beziehung auf einem Niveau leben können, das ihr ein würdiges Dasein in Menschlichkeit, Natur-, Planeten- sowie Fauna- und Floraverbundenheit auf unserem schönen blauen Planeten ermöglicht, und zwar in wahrer Liebe, Freiheit, Harmonie und in wirklichem Frieden rundum. So überlege Dir ernsthaft und konsequent, Frau oder Mädchen, ob und wenn überhaupt, wie viele Nachkommen Du zur Welt bringen willst, um nicht der Überbevölkerung auch von Deiner Seite aus Vorschub zu leisten und damit allen Übeln, Ausartungen, Katastrophen und Zerstörungen. Bedenke, dass Kinder ein sicheres Leben, ausreichende materielle Versorgung, viel Liebe, Belehrung, Erziehung und Betreuung benötigen, wie auch eine reelle Aussicht auf einen Arbeitsplatz und eine Zukunft, die eine gesunde Umwelt und ein gutes Fortkommen zu bieten vermag. Also, Frau oder Mädchen, richte Deine Verantwortung auf ein richtiges und lebensbejahendes Handeln aus, auf dass Du zu einer besseren Zukunft der ganzen Menschheit beiträgst.

### **Zu viele Menschenkinder**

Ausgelaugte Mutter Erde:  
Es ist traurig und doch wahr;  
deine Kinder haben dein Antlitz  
und deine Haut zerkratzt, haben  
viele deiner Werte und Kräfte  
geraubt und dich in deinem  
Schoss böse und übel geschändet.  
Sie haben deinen runden, fruchtbaren  
Körper ausgeschlachtet, und sie töten  
dich in wahnvoller Gier, und sie sehen  
nicht, dass auch sie sterben mit dir,  
deine Menschenkinder,  
Mutter Erde.

Idee: Achim Wolf, Deutschland  
Redigierung und Ausarbeitung: Billy